

pressemitteilung euroindikatoren

23/2018 - 2. Februar 2018

Um Strukturveränderungen in der Wirtschaft Rechnung zu tragen, erfolgt die Umstellung für alle Konjunkturstatistiken von der bisherigen Basis 2010 auf das neue Basisjahr 2015, beginnend mit der Datenveröffentlichung für den Referenzmonat Januar 2018. Die vier Indikatoren der Konjunkturstatistik, die regelmäßig in Eurostat-Pressemitteilungen veröffentlicht werden, sind: Erzeugerpreise der Industrie, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion und Produktion im Baugewerbe. Für diese Indikatoren werden die Daten für Januar 2018 im Laufe des Montas März 2018 veröffentlicht.

Dezember 2017 gegenüber November 2017

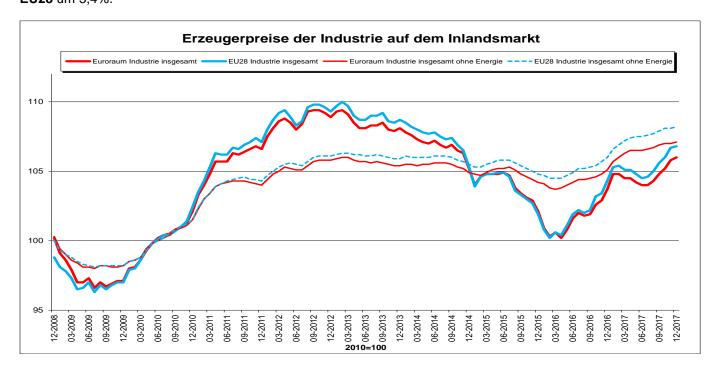
Erzeugerpreise in der Industrie im Euroraum um 0,2% gestiegen

Anstieg um 0,1% in der EU28

Im Dezember 2017 stiegen die Erzeugerpreise in der Industrie gegenüber November 2017 im **Euroraum** (ER19) um 0,2% und in der **EU28** um 0,1%, laut Schätzungen von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im November 2017 waren die Preise im **Euroraum** (ER19) um 0,6% und in der **EU28** um 0,7% gestiegen.

Gegenüber Dezember 2016 erhöhten sich die Erzeugerpreise in der Industrie im Dezember 2017 im **Euroraum** um 2,2% und in der **EU28** um 2,4%.

Die durchschnittlichen Erzeugerpreise für das Jahr 2017 stiegen gegenüber 2016 im **Euroraum** um 3,1% und in der **EU28** um 3.4%.



Monatlicher Vergleich nach industrieller Hauptgruppe und nach Mitgliedstaat

Im **Euroraum** ist der Anstieg um 0,2% der Erzeugerpreise in der Industrie insgesamt im Dezember 2017 gegenüber November 2017 darauf zurückzuführen, dass die Preise für Vorleistungsgüter um 0,2% und im Energiesektor sowie für Investitionsgüter und für Gebrauchsgüter um jeweils 0,1% stiegen, während die Preise für Verbrauchsgüter unverändert blieben. Die Erzeugerpreise in der Industrie insgesamt, ohne den Energiesektor, stiegen um 0,1%.

In der **EU28** ist der Anstieg um 0,1% darauf zurückzuführen, dass die Preise sowohl für Vorleistungsgüter als auch für Gebrauchsgüter um jeweils 0,2% und im Energiesektor um 0,1% stiegen, während die Preise für Investitionsgüter und für Verbrauchsgüter unverändert blieben. Die Erzeugerpreise in der Industrie insgesamt, ohne den Energiesektor, stiegen um 0,1%.

Die größten Anstiege der Erzeugerpreise in der Industrie wurden in **Schweden** (+1,2%), **Irland** (+0,7%), der **Slowakei** (+0,6%) und **Finnland** (+0,5%) verzeichnet, die stärksten Rückgänge in **Dänemark** (-1,0%), **Litauen** (-0,6%) sowie in **Estland** und **Rumänien** (je -0,3%).

Jährlicher Vergleich nach industrieller Hauptgruppe und nach Mitgliedstaat

Im **Euroraum** ist der Anstieg um 2,2% der Erzeugerpreise in der Industrie insgesamt im Dezember 2017 gegenüber Dezember 2016 darauf zurückzuführen, dass die Preise für Vorleistungsgüter um 3,0%, im Energiesektor um 2,9%, für Verbrauchsgüter um 1,5%, für Investitionsgüter um 1,0% und für Gebrauchsgüter um 0,7% stiegen. Die Erzeugerpreise in der Industrie insgesamt, ohne den Energiesektor, stiegen um 1,9%.

In der **EU28** ist der Anstieg um 2,4% darauf zurückzuführen, dass die Preise im Energiesektor um 3,2%, für Vorleistungsgüter um 3,1%, für Verbrauchsgüter um 1,8%, für Gebrauchsgüter um 1,1% und für Investitionsgüter um 0,9% stiegen. Die Erzeugerpreise in der Industrie insgesamt, ohne den Energiesektor, stiegen um 2,1%.

Die Erzeugerpreise in der Industrie stiegen in allen Mitgliedstaaten. Die größten Anstiege wurden in **Belgien** (+5,3%), **Bulgarien** (+5,1%), dem **Vereinigten Königreich** (+4,2%), **Litauen** (+3,8%) und **Irland** (+3,6%) verzeichnet.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur Europäischen Union (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Der Index der Erzeugerpreise erfasst (in der Landeswährung der einzelnen Staaten) die Entwicklung der Verkaufspreise ab Werk für alle Erzeugnisse, die auf dem Inlandsmarkt verkauft werden, wobei Importe nicht enthalten sind. Die Indizes für den Euroraum und die EU beziehen sich auf die gewichtete Gesamtheit dieser Preisentwicklung. Die Daten werden nicht kalenderbzw. saisonbereinigt.

Industrie insgesamt umfasst die Abschnitte B bis D + E36 der NACE Rev.2.

Revisionen und Zeitplan

Gegenüber den in der Pressemitteilung <u>2/2018</u> vom 5. Januar 2018 veröffentlichten Daten bleibt die monatliche prozentuale Veränderung für November 2017 im Euroraum unverändert bei +0,6% und wurde in der EU28 von +0,6% auf +0,7% revidiert. Die jährliche prozentuale Veränderung bleibt im Euroraum unverändert bei +2,8% und wurde in der EU28 von +3,1% auf +3,2% revidiert.

Weitere Informationen

Eurostat-Datenbank, <u>Rubrik</u> Konjunkturstatistik Eurostat, <u>"Statistics Explained"-Artikel</u> zum Index der Erzeugerpreise Die <u>Gewichte der Mitgliedstaaten</u> für die Aggregate der EU und des Euroraums (siehe Datei EU-28_EA-19_NEWS_RELEASE_WEIGHTINGS_2010) Eurostat, <u>Veröffentlichungskalender</u> der Euro-Indikatoren

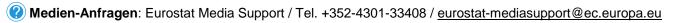
Herausgeber: Eurostat-Pressestelle Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Baiba GRANDOVSKA Tel. +352-4301-33444 eurostat-pressoffice@ec.europa.eu Liselott ÖHMAN
Tel. +352-4301-32800
liselott.oehman@ec.europa.eu









Erzeugerpreise in der Industrie auf dem Inlandsmarkt % Veränderung gegenüber dem Vormonat

	Jul-17	Aug-17	Sep-17	Okt-17	Nov-17	Dez-17
ER19						
Industrie insgesamt	0,0	0,3	0,5	0,4	0,6	0,2
Industrie insgesamt, ohne Energie	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
Vorleistungsgüter	-0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Energie	0,0	0,8	1,2	1,2	2,3	0,1
Investitionsgüter	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Gebrauchsgüter	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1
Verbrauchsgüter	0,2	0,2	0,1	-0,2	-0,1	0,0
EU28						
Industrie insgesamt	0,1	0,4	0,6	0,4	0,7	0,1
Industrie insgesamt, ohne Energie	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1
Vorleistungsgüter	-0,1	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2
Energie	0,2	1,2	1,7	1,2	2,6	0,1
Investitionsgüter	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Gebrauchsgüter	0,0	0,0	0,2	-0,1	0,1	0,2
Verbrauchsgüter	0,3	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,0

Der Quelldatensatz findet sich hier.

Industrie insgesamt	Jul-17	Aug-17	Sep-17	Okt-17	Nov-17	Dez-17
ER19	0,0	0,3	0,5	0,4	0,6	0,2
EU28	0,1	0,4	0,6	0,4	0,7	0,1
Belgien	-0,3	0,8	1,3	2,4	1,7	-0,1
Bulgarien	2,4	0,4	0,4	0,0	0,4	0,1
Tschechische Republik	-0,2	0,2	0,4	0,0	-0,1	0,3
Dänemark	0,9	0,1	1,4	-1,5	1,8	-1,0
Deutschland	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1	0,3
Estland	1,4	0,3	0,3	-0,4	0,2	-0,3
Irland	-0,7	0,3	0,3	1,5	-0,3	0,7
Griechenland	0,2	0,7	1,2	0,0	1,2	0,0
Spanien	-0,2	0,0	0,6	0,8	0,5	0,2
Frankreich	0,1	0,5	0,5	0,2	1,5	0,0
Kroatien	0,1	0,7	0,4	0,3	1,3	-0,1
Italien	0,0	0,5	0,0	0,4	0,4	0,0
Zypern	0,4	0,1	-0,9	-0,5	-0,7	-0,2
Lettland	0,4	0,0	0,4	-0,5	0,0	0,2
Litauen	0,4	0,4	0,8	0,3	1,3	-0,6
Luxemburg	-0,4	0,1	0,6	0,3	-0,1	0,2
Ungarn	-1,0	0,9	0,8	0,7	1,0	-0,1
Malta	0,0	0,2	0,0	-0,1	0,0	0,1
Niederlande	-0,5	0,7	1,7	0,4	1,5	-0,1
Österreich	-0,2	0,2	0,6	0,4	0,8	-0,1
Polen	0,3	0,4	0,7	0,3	0,3	-0,2
Portugal	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1
Rumänien	0,3	0,6	0,2	1,0	0,5	-0,3
Slowenien	0,2	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1
Slowakei	-0,6	0,9	0,3	0,4	0,2	0,6
Finnland	0,2	0,1	0,3	0,2	0,5	0,5
Schweden	0,9	-0,2	0,5	0,6	1,0	1,2
Vereinigtes Königreich	0,2	1,1	0,9	0,6	1,1	0,3
Norwegen	0,3	0,5	1,9	0,0	2,2	0,5
Schweiz	-0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0

Erzeugerpreise in der Industrie auf dem Inlandsmarkt % Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres

	Jul-17	Aug-17	Sep-17	Okt-17	Nov-17	Dez-17
ER19						
Industrie insgesamt	2,0	2,5	2,8	2,5	2,8	2,2
Industrie insgesamt, ohne Energie	2,1	2,2	2,3	2,3	2,1	1,9
Vorleistungsgüter	2,7	3,0	3,3	3,5	3,2	3,0
Energie	1,9	3,5	4,4	3,1	4,9	2,9
Investitionsgüter	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0
Gebrauchsgüter	0,5	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7
Verbrauchsgüter	2,4	2,5	2,4	1,9	1,8	1,5
EU28						
Industrie insgesamt	2,3	2,9	3,3	2,7	3,2	2,4
Industrie insgesamt, ohne Energie	2,3	2,4	2,5	2,6	2,3	2,1
Vorleistungsgüter	2,8	3,1	3,5	3,6	3,4	3,1
Energie	2,8	4,7	5,9	3,6	6,0	3,2
Investitionsgüter	1,0	1,1	1,1	0,9	1,0	0,9
Gebrauchsgüter	0,9	0,9	1,0	0,8	1,0	1,1
Verbrauchsgüter	2,9	2,8	2,7	2,3	2,1	1,8

Der Quelldatensatz findet sich hier.

Industrie insgesamt	Jul-17	Aug-17	Sep-17	Okt-17	Nov-17	Dez-17
ER19	2,0	2,5	2,8	2,5	2,8	2,2
EU28	2,3	2,9	3,3	2,7	3,2	2,4
Belgien	5,9	7,2	7,0	6,9	7,1	5,3
Bulgarien	5,2	5,9	6,0	5,5	5,8	5,1
Tschechische Republik	1,1	1,5	1,6	1,1	0,9	0,7
Dänemark	2,8	3,0	4,1	0,9	1,7	0,9
Deutschland	2,1	2,4	3,0	2,5	2,3	2,3
Estland	5,4	5,7	5,5	2,4	1,4	1,8
Irland	1,3	2,7	3,1	4,3	2,5	3,6
Griechenland	2,4	3,3	4,1	2,6	4,5	1,8
Spanien	3,0	3,2	3,5	2,8	3,2	1,7
Frankreich	1,5	2,0	2,1	1,6	2,6	1,7
Kroatien	1,2	3,3	2,1	1,4	4,0	2,1
Italien	0,9	1,6	1,7	2,2	2,8	2,2
Zypern	3,0	2,9	1,8	1,3	0,7	0,4
Lettland	3,6	3,0	3,2	3,5	3,3	2,7
Litauen	2,7	4,0	4,8	4,0	4,6	3,8
Luxemburg	0,4	0,5	1,5	2,0	2,1	1,9
Ungarn	2,1	4,0	4,6	4,4	4,7	3,4
Malta	0,8	1,1	1,1	1,0	0,9	0,7
Niederlande	2,1	4,6	5,2	3,2	4,1	2,1
Österreich	1,1	1,2	1,8	1,6	2,1	1,5
Polen	4,2	4,5	4,9	4,5	3,6	2,0
Portugal	2,5	3,0	3,3	2,8	3,1	2,1
Rumänien	2,4	3,4	3,3	3,3	3,9	3,0
Slowenien	1,4	1,5	1,6	1,8	2,2	1,9
Slowakei	1,3	2,8	2,8	2,8	2,4	2,5
Finnland	3,0	3,0	3,1	2,3	2,2	2,3
Schweden	4,2	3,6	4,2	2,7	2,8	2,6
Vereinigtes Königreich	4,2	5,3	5,6	4,0	5,4	4,2
Norwegen	-0,2	1,4	4,0	2,1	2,8	3,3
Schweiz	-0,6	-0,3	-0,3	-0,2	0,0	0,0

Erzeugerpreisindizes auf dem Inlandsmarkt für die Industrie insgesamt (Basisjahr 2010)

	12/14	12/15	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
ER19	105,2	102,1	103,7	104,8	104,8	104,5	104,5	104,2	104,0	104,0	104,3	104,8	105,2	105,8	106,0
EU28	105,3	101,9	104,3	105,3	105,4	105,1	105,1	104,8	104,5	104,6	105,0	105,6	106,0	106,7	106,8
Belgien	103,2	100,1	108,1	110,4	110,6	109,8	109,2	108,3	107,4	107,1	108,0	109,4	112,0	113,9	113,8
Bulgarien	111,1	107,6	108,3	108,9	109,5	109,2	110,6	110,1	109,7	112,3	112,8	113,2	113,2	113,7	113,8
Tschechische Republik	105,6	102,5	102,2	102,9	103,4	103,3	103,5	103,0	102,3	102,1	102,3	102,7	102,7	102,6	102,9
Dänemark	105,7	99,6	104,2	105,5	106,2	104,8	104,6	104,5	103,4	104,3	104,4	105,9	104,3	106,2	105,1
Deutschland	105,0	102,7	103,5	104,2	104,4	104,4	104,7	104,6	104,6	104,7	104,9	105,3	105,5	105,6	105,9
Estland	115,3	109,0	112,5	114,1	114,1	112,8	113,0	113,1	112,8	114,4	114,7	115,1	114,6	114,8	114,5
Irland	108,3	104,2	104,5	105,5	106,3	107,3	106,3	107,5	106,4	105,7	106,0	106,3	107,9	107,6	108,3
Griechenland	105,5	99,5	102,5	103,3	104,6	103,7	104,3	102,3	101,0	101,2	101,9	103,1	103,1	104,3	104,3
Spanien	107,9	105,5	108,6	110,6	109,3	108,2	108,3	108,4	108,4	108,2	108,2	108,8	109,7	110,3	110,5
Frankreich	105,9	103,0	104,6	105,5	105,2	104,8	104,4	103,8	103,5	103,6	104,1	104,6	104,8	106,4	106,4
Kroatien	108,6	104,1	104,2	104,9	104,9	104,5	104,9	104,3	103,6	103,7	104,4	104,8	105,1	106,5	106,4
Italien	104,7	100,6	101,5	102,7	103,0	102,8	102,9	102,6	102,4	102,4	102,9	102,9	103,3	103,7	103,7
Zypern	107,3	99,7	99,8	100,3	100,3	101,3	101,5	101,8	102,0	102,4	102,5	101,6	101,1	100,4	100,2
Lettland	115,6	112,7	111,0	111,3	111,9	111,8	112,4	112,7	113,5	114,0	114,0	114,4	113,8	113,8	114,0
Litauen	105,1	96,5	98,0	99,0	99,6	100,6	101,1	99,6	99,1	99,5	99,9	100,7	101,0	102,3	101,7
Luxemburg	105,1	101,9	95,6	96,0	95,7	95,9	96,4	96,6	96,7	96,3	96,4	97,0	97,3	97,2	97,4
Ungarn	106,9	104,0	105,2	106,1	106,6	106,7	106,9	106,5	106,3	105,2	106,1	107,0	107,8	108,9	108,8
Malta	103,5	100,5	100,9	101,6	101,7	101,5	101,5	101,4	101,4	101,4	101,6	101,6	101,5	101,5	101,6
Niederlande	103,4	96,0	100,7	102,1	102,5	101,3	100,6	100,1	99,1	98,6	99,3	101,0	101,4	102,9	102,8
Österreich	102,1	99,4	99,9	100,4	100,3	100,0	100,2	99,8	99,7	99,5	99,7	100,3	100,7	101,5	101,4
Polen	106,2	105,4	109,6	110,4	110,7	110,8	110,9	110,3	109,9	110,2	110,6	111,4	111,7	112,0	111,8
Portugal	103,4	100,0	102,8	105,5	104,9	104,5	104,5	104,1	104,0	104,1	104,2	104,5	104,8	104,9	105,0
Rumänien	114,7	112,8	112,9	114,4	114,2	114,4	114,0	113,8	113,7	114,0	114,7	114,9	116,0	116,6	116,3
Slowenien	104,1	102,6	102,3	102,7	102,8	102,7	103,0	103,4	103,2	103,4	103,5	103,7	103,7	104,1	104,2
Slowakei	101,3	96,6	94,9	96,3	96,7	96,5	95,9	95,6	95,5	94,9	95,8	96,1	96,5	96,7	97,3
Finnland	106,4	103,8	106,0	106,8	107,2	107,2	107,1	107,0	106,6	106,8	106,9	107,2	107,4	107,9	108,4
Schweden	100,2	98,3	102,6	103,3	103,3	103,0	102,3	101,8	101,3	102,2	102,0	102,5	103,1	104,1	105,3
Vereinigtes Königreich	104,9	99,0	106,5	107,6	107,9	107,4	107,6	107,1	106,4	106,6	107,8	108,8	109,5	110,7	111,0
Norwegen	108,7	103,9	108,7	109,1	110,2	109,0	108,8	108,7	106,5	106,8	107,3	109,3	109,3	111,7	112,3
Schweiz	97,5	94,5	94,3	94,4	94,2	94,2	94,2	94,0	93,8	93,7	93,8	94,0	94,1	94,3	94,3

Erzeugerpreisindizes auf dem Inlandsmarkt für die Industrie insgesamt, ohne Energie (Basisjahr 2010)

	12/14	12/15	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
ER19	104,9	104,2	105,1	105,7	106,0	106,3	106,5	106,5	106,5	106,6	106,7	106,9	107,0	107,0	107,1
EU28	105,5	104,8	106,0	106,6	106,9	107,2	107,4	107,5	107,5	107,6	107,7	107,9	108,1	108,1	108,2
Belgien	105,4	104,0	106,5	107,3	108,3	108,6	109,0	109,1	109,0	109,0	109,6	110,0	110,4	110,4	110,7
Bulgarien	109,4	108,6	110,5	110,7	111,6	111,6	111,6	111,4	111,2	111,4	111,7	112,0	112,3	112,4	112,6
Tschechische Republik	107,3	105,3	105,0	105,7	106,1	106,3	106,6	106,4	105,9	105,7	105,8	106,0	105,9	105,6	105,9
Dänemark	107,2	107,6	108,5	109,3	109,2	109,1	109,3	109,4	109,2	109,2	109,5	109,6	109,4	109,2	109,2
Deutschland	104,6	104,1	105,2	105,8	106,1	106,3	106,6	106,7	106,8	106,9	107,0	107,1	107,3	107,2	107,3
Estland	111,3	108,5	109,2	110,1	110,4	110,4	110,6	110,9	110,9	111,9	111,8	111,4	112,3	112,0	112,1
Irland	107,0	107,0	107,2	107,0	107,7	108,3	108,6	109,0	109,0	109,3	109,5	109,6	110,0	109,5	109,6
Griechenland	102,9	102,5	102,2	102,2	102,6	102,8	102,8	102,6	102,5	102,6	102,8	103,0	102,8	102,7	102,8
Spanien	105,7	105,5	106,6	107,3	107,7	108,0	108,2	108,3	108,2	108,2	108,3	108,4	108,5	108,5	108,7
Frankreich	104,5	103,6	103,5	103,9	104,3	104,6	104,8	104,8	104,8	104,7	104,9	105,0	105,0	105,0	105,1
Kroatien	104,4	103,5	102,6	102,7	102,8	102,8	103,1	103,0	102,8	102,8	103,1	103,3	103,3	103,4	103,5
Italien	105,2	104,4	105,1	105,6	105,8	106,1	106,3	106,3	106,4	106,4	106,6	106,7	106,9	106,9	107,0
Zypern	106,9	104,9	105,1	104,3	104,2	104,5	104,7	104,9	105,1	105,4	105,3	105,5	105,0	105,1	104,9
Lettland	110,7	109,0	110,2	110,4	111,0	110,9	111,9	112,3	112,8	113,7	113,8	114,6	114,5	114,6	115,0
Litauen	103,8	102,3	102,5	104,2	104,6	106,1	106,4	106,1	105,9	106,4	106,1	106,1	106,2	106,7	106,2
Luxemburg	107,1	105,2	107,2	109,1	108,3	108,8	110,0	110,4	110,4	109,6	109,8	111,2	111,8	111,7	112,0
Ungarn	112,0	112,9	114,4	115,3	116,3	117,0	117,8	117,8	117,8	117,4	117,7	118,5	119,2	119,7	119,9
Malta	109,3	111,5	112,1	113,3	113,4	113,2	113,1	113,0	113,0	113,0	113,2	113,2	113,1	113,2	113,3
Niederlande	106,2	103,6	107,3	109,0	109,8	109,8	109,4	108,7	108,2	108,0	108,3	109,4	109,4	109,8	109,8
Österreich	104,7	104,2	104,8	105,3	105,6	105,8	106,4	106,5	106,7	106,6	106,8	106,8	106,9	107,0	106,9
Polen	106,3	106,9	109,7	110,3	110,6	111,0	111,1	111,1	111,4	111,6	112,0	112,7	112,5	112,6	112,2
Portugal	101,7	101,9	102,9	103,2	103,4	103,8	103,9	104,0	103,8	104,1	104,2	104,1	104,2	104,4	104,7
Rumänien	114,6	114,3	115,4	115,7	116,4	117,0	117,6	118,0	118,2	118,3	118,4	119,2	119,5	119,6	120,0
Slowenien	105,2	104,0	104,1	104,6	104,8	104,8	105,2	105,7	105,5	105,7	105,8	106,0	106,0	106,5	106,6
Slowakei	101,0	100,5	98,9	97,9	98,7	99,1	99,4	99,3	99,7	99,2	99,8	99,8	100,2	100,0	100,3
Finnland	108,3	107,0	107,2	108,0	108,2	108,8	108,7	109,0	108,9	109,0	108,8	108,8	109,0	109,3	110,0
Schweden	103,5	103,3	105,9	106,6	106,6	106,8	107,0	107,3	107,4	107,9	107,6	107,6	107,8	108,2	108,8
Vereinigtes Königreich	107,9	107,4	110,1	110,8	111,1	111,7	112,0	112,4	112,4	112,6	112,9	113,1	113,4	113,7	113,9
Norwegen	113,1	116,6	118,1	118,4	119,0	119,2	119,2	119,8	119,7	119,9	119,7	119,8	119,8	120,1	120,0
Schweiz	97,7	95,5	95,1	95,0	95,0	95,0	95,0	94,9	94,7	94,6	94,7	94,7	94,8	94,9	94,9